

GR (Beilage)

19. November 2025 / AQ

## **Kleine Anfrage Remo Bill (SP): Baureglement, Paragraf § 14 Einfriedungen und Stützmauern: Beantwortung**

### **1 Ausgangslage**

1.1 Mit Datum vom 18. November 2025 reichte Remo Bill (SP) folgende kleine Anfrage ein:

*In letzter Zeit stelle ich in der Stadt Grenchen fest, dass als Abschluss zum öffentlichen Strassenraum, meistens bei Einfamilienhäusern, eine für den öffentlichen Raum störende Sicht- und Lärmschutzwand praktisch auf der Grundstücksgrenze erstellt wird. Diese Wände sind zum Teil über zwei Meter hoch und aus unterschiedlichen Materialien wie Holz, Eternit, WPC (Naturfaser-Kunststoffgemisch) u.a.*

*Ich bitte die Stadtverwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:*

1. *Braucht es für diese Sicht- und Lärmschutzwände eine Baubewilligung?*
2. *Wenn ja, werden diese nach dem Erstellen durch das Bauinspektorat abgenommen?*
3. *Was wird unternommen, wenn solche Wände ohne Baubewilligung erstellt werden?*

### **2 Antworten**

2.1 Zu Frage 1: *Braucht es für diese Sicht- und Lärmschutzwände eine Baubewilligung?*

2.1.1 Ja, gemäss KBV § 3 sind für Einfriedungen und Stützmauern ein Baugesuch erforderlich. Sicht- und Lärmschutzwände gehören zu der Kategorie «Einfriedungen».

2.1.2 Im Baureglement der Stadt Grenchen § 14, werden spezifische Vorgaben bezüglich Höhe und Abstand zur Strasse definiert.

2.2 Zu Frage 2: *Wenn ja, werden diese nach dem Erstellen durch das Bauinspektorat abgenommen?*

2.2.1 Der Gesuchsteller erhält mit der Bewilligung ein Formular, mit welchem er dem Bauinspektorat das Bauende mitteilen muss. Anschliessend wird eine Bauabnahme mit Kontrolle durchgeführt.

- 2.3 Zu Frage 3: *Was wird unternommen, wenn solche Wände ohne Baubewilligung erstellt werden?*
- 2.3.1 Die Eigentümer werden schriftlich aufgefordert, ein nachträgliches Baugesuch einzureichen. Dieses wird anschliessend im ordentlichen Baugesuchsverfahren behandelt.
- 3 Koordination
- 3.1 Die Koordination mit dem Stadtschreiber ist erfolgt.

GR  
BD